

# Hosthof zum goldenen Ochsen

Altstadt Zofingen

KULTUR

Mo.-Fr. 22<sup>00</sup>-07<sup>00</sup>  
Sa. 22<sup>00</sup>-07<sup>00</sup>  
sowie So.



OX



**niederhäusern**  
grappenia

Niederhäusern Getränke AG | Lindenplatz 12 | 4800 Zofingen  
[www.niederhausern.ch](http://www.niederhausern.ch) | [info@niederhausern.ch](mailto:info@niederhausern.ch) | Fon 062 751 29 70 | Fax 062 751 84 60



ZOFINGER  
Heitere-Brand



550 verschiedene Variationen  
den Durst zu stillen.

Gasthof  
zum goldenen Ochsen  
Vordere Hauptgasse 8  
4800 Zofingen  
Telefon: 062 751 44 37

[www.ochsen-zofingen.ch](http://www.ochsen-zofingen.ch)

SP

Zofingen empfiehlt

Aus Liebe zur Kultur  
am 23. Oktober in den Nationalrat



**Sanja Kostic,**  
22 aus Strengelbach  
Biochemie Studentin / Juso

**Sascha Antenen,**  
20 aus Zofingen  
Betriebsökonomie Student / Juso

**Viviane Hösli,**  
27 aus Zofingen  
Buchhändlerin / SP

# EDITORIAL

**OX** macht Kultur! Laute und leise. Funkige und Bluesige. Rockige und Rapige. Und deshalb startet die Saison 2011/12 mit einem gehörigen Knall! Zum Auftakt werden sieben Zofinger Bands in der Markthalle ihr Können preisgeben.

Wie der Verlauf der weiteren Saison aussehen wird, ist aber alles andere als gewiss – hat der Verein doch noch immer mit Lärmproblemen zu kämpfen. Denn trotz zahlreichen Massnahmen können die strengen Grenzwerte nicht stets eingehalten werden – es droht ein Verbot von Live-Musik im Ochsen-Saal. Dass der Verein sich dagegen wehrt liegt auf der Hand.

Und gerade diese Zeitung macht mir Mut – all die Unterstützung von Künstlern, aus der Politik, von Gewerbe und Industrie, welche der OX erfahren durfte, zeugt von einer breiten Anerkennung für das kulturelle Schaffen des Vereins.

Stefan Bauer, Aktivmitglied

# INHALT

- 4 Konzertkultur am Abgrund**  
Der Vorstand informiert über das laufende Verfahren
- 8 Zofinger Jugendkultur: Ein Fall für zwei**  
Interview mit der Offenen Jugendarbeit Zofingen
- 11 Milos Blick zurück**  
Die Geschichte des «Ochsen» aus persönlicher Sicht
- 12 OX zählt sich aus**  
Der Verein für Numeriker erklärt
- 13 2021 – Ein Jahrzehnt Rückblick**  
Ironischer Rückblick aus der Zukunft
- 17 Schizophrenie**  
Worte des Knackeboul
- 19 Die Dichter kämpfen im und für den Ochsen**  
Wie die Poetry Slams in den OX fanden
- 21 Die stämmigsten Gäste**  
Eine Kindheit im Ochsen
- 23 OX Pinwand**  
Have your say!
- 25 OX on the Rocks Vol III**  
Sieben Zofinger Bands in der Markthalle
- 27 Tres Equis**  
Eine mexikanische Metapher

## Impressum

**Herausgeber:** OX. Kultur im Ochsen, Zofingen  
**Internet:** [www.oxx.ch](http://www.oxx.ch)  
**Auflage:** 7500 Exemplare  
**Druck:** Zofinger Tagblatt AG

© 2011 OX. Kultur im Ochsen

**Redaktion:** Stefan Bauer, Thomas Brändli, Patrick Lorenzon, Milo Pinter, Günti Zimmermann  
**Lektorat:** Patrick Lorenzon  
**Titelblatt:** Daniel Bracher ([bildwandel.com](http://bildwandel.com))  
**Layout:** Stefan Bauer  
**Inserate:** Miles Kleeb





# KONZERTKULTUR AM ABGRUND

**Die Zeit seit dem Erscheinen der letzten OX-Zeitung war in Sachen Lärmproblematik von zahlreichen Rechtsstreitigkeiten geprägt. Im September 2009 hat der Regierungsrat nun einen Entscheid gefällt – mit möglicherweise dramatischen Folgen.**

Patrick Lorenzon, Co-Präsident / Fotos: Stefan Bauer

Eigentlich verlautete die Nachricht auf den ersten Blick positiv. Der Regierungsrat gab nach einem längeren Verfahren den Beschwerden von OX-Kultur im Ochsen teilweise recht und eröffnete dem Verein dadurch einen grösseren Spielraum in der Gestaltung seines Programms. Entsprechend gross war zu Beginn der Optimismus, dass die langjährige Geschichte rund um den «Lärm» zu einem halbwegs guten Ende führen könnte. Die Ernüchterung folgte allerdings ziemlich rasch, denn wie sich herausstellte, ist mit dem regierungsrätlichen Entscheid die Durchführung eines einigermassen ansprechenden Kulturbetriebs im OX keineswegs gesichert.

## Notwendiger Entscheid des Regierungsrats

Doch zunächst ein kurzer Blick auf die jüngere Vorgeschichte (siehe auch «Chronologie», Seite 7). Der Entscheid des Regierungsrats war notwendig geworden, nachdem im Herbst 2007 sowohl OX als auch die Rechtsvertretung der Nachbarn einen Entscheid des Stadtrats in höherer Instanz angefochten hatten. Während die Nachbarparteien nach wie vor auf einem

kompletten Verbot des Konzert- und Discobetriebs beharrten, richteten sich die Einsprachen des Kulturvereins insbesondere gegen die starre Regelung bei sogenannt «lauten» Anlässen (Konzerte und Discos bis 100 Dezibel). Die vom OX vorgeschlagenen Änderungen sollten vor allem dem Bookingteam einen grösseren Freiraum bei der Festlegung der Konzertdaten ermöglichen. Der Abschluss des Verfahrens nahm schliesslich knapp drei Jahre in Anspruch.



Die Planung der nächsten Saison ist massiv erschwert

In Zusammenhang mit dem Rechtsverfahren wurden vom Verein zahlreiche Massnahmen zur Schallisolation verwirklicht. Wie sich an einem «Ohrenschein» unter Beteiligung aller Konflikt- und Schlichtungsparteien herausstellte, konnten durch den Einbau von Schallschutzwänden die Immissionen zumindest in der nördlich gelegenen Liegenschaft behoben werden. Weiter konnten durch den Einbau von Schallschutzfenstern und vorgelagerten Dämmkästen auch auf der Süd-

seite massgebliche Verbesserungen erzielt werden. Die Sanierungsmassnahmen wurden dabei grösserenteils von der Vereinskasse getragen.

## Cercle Bruit als Beurteilungsgrundlage

Der Lohn für die zahlreichen Bemühungen blieb jedoch aus. Gleichzeitig mit den Erleichterungen in der Programmierung verordnete der Regierungsrat in seinem Schlussentscheid Grenzwerte für die Schallbelastung in den Nachbarliegenschaften. Als Orientierungspunkt bei der Festsetzung der einzuhaltenden Werte diente dabei die Richtlinie des «Cercle Bruit», die bei der Beurteilung der Lärmbelastung von öffentlichen Lokalen beigezogen werden kann (siehe Kasten, Seite 7). Der Stadtrat wurde



Die Folgen eines Verbots von Konzerten liegen auf der Hand

unmittelbar nach dem Beschluss des Regierungsrats von der Nachbarpartei als Aufsichtsbehörde in die Pflicht genommen. Seit Anfang 2010 sind deshalb wiederholt Messungen in den



Nachbarliegenschaften vorgenommen worden.

Die Resultate dieser Messungen haben gezeigt, dass der via Fensterfront eindringende Schall (Übertragung durch die Luft) nach anfänglichen Überschreitungen nun durchwegs eingehalten werden kann. Hingegen ist die Beurteilung des Körperschalls (Übertragung durch die Baumasse) nach wie vor Gegenstand heftiger Diskussionen. Die Richtlinie des «Cercle Bruit» sieht in gewissen Fällen die Anwendung bestimmter Korrekturwerte vor. Gleichzeitig lässt sie bei gesonderten Verhältnissen einen grossen Spielraum bei der Beurteilung der Lärmbelastung. Ob sich die Körperschallimmissionen im Rahmen des Erlaubten bewegen oder nicht, ist zurzeit davon abhängig, welche Korrekturwerte zur Anwendung kommen. Ein abschliessender Entscheid des Stadtrats ist in Bälde zu erwarten.

## Konzertverbot in Aussicht gestellt

Die Ausführungen der zur Beurteilung herangezogenen Bauakustiker lassen indessen kaum Platz für Hoffnung. Bereits zu Beginn dieses Jahres wurde vom Stadtrat auf Grundlage der Messresultate ein Verbot von sogenannt «lauten» Konzerten in Aussicht gestellt. Ein mögliches Mittel zur Erreichung dieses Ziels sei die Begrenzung des Schallpegels im Saal auf 96 Dezibel. Dies mag harmlos klingen, bedeutet aber letztendlich, dass der überwiegende Teil der Konzerte im OX nicht mehr durchführbar ist: ein Schlagzeug erreicht diesen Pegel problemlos allein. Und leiser drehen

lässt sich ein Schlagzeug schlichtweg nicht...

Dass das Konzertverbot nicht schon im Februar verhängt wurde, ist wohl hauptsächlich dem Umstand geschuldet, dass sich OX zur Verteidigung seiner Anliegen Rechtsbeistand gesucht hat. Die in der Folge anberaumten Messungen im vergangenen April konnten die Angelegenheit allerdings nicht entschärfen: wie es aussieht, hat sich dadurch nur die Galgenfrist etwas verlängert. Ob und inwieweit im OX in der kommenden Saison Konzerte veranstaltet werden können, steht mehr denn je auf der Kippe.

## Ernsthafte Konsequenzen schon jetzt

Das drohende Konzertverbot bedroht aber nicht nur die weitere Zukunft des Kulturbetriebs, sondern zeitigt schon jetzt gravierende Konsequenzen. Die zahlreichen Ausgaben für die Schallisierung und die Auferlegung von Verfahrenskosten hatten zur Folge, dass der Verein die vergange-

menarbeit musste sich das Aargauer Schülerbandfestival «bandXaargau» für 2012 einen neuen Durchführungs-ort für die Vorausscheidung suchen. Der Entscheid des Organisationskomitees betrifft dabei keineswegs nur den Kulturverein: der Wegzug des gesamtaargauischen Anlasses bedeutet für Zofingen selbst als Kulturstandort einen herben Verlust.

## Öffentliches Interesse muss gewahrt werden

Dass am Kulturbetrieb im OX ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht, ist unbestritten. Die zweimalige Durchführung des «OX on the Rocks» (Siehe Seite 25) mit jeweils mehreren Hundert Besuchern und eine Petition mit 3654 Unterschriften sind dafür ein eindrücklicher Beweis. Nicht zuletzt hat aber auch die Stadt Zofingen ihr Interesse am Kulturbetrieb klar zum Ausdruck gebracht, insofern der Verein im neu ausgearbeiteten Kulturförderkonzept unter die fünf wichtigsten Kulturanbieter, den «big five», aufgenommen wurde.

Dass auf der anderen Seite der Kulturbetrieb als unverhältnismässige Störung zu beurteilen und deshalb einzustellen sei, spricht eine völlig andere Sprache. Klar ist, dass ein Konzertverbot das Weiterbestehen des Kulturvereins in seiner heutigen Form grundsätzlich in Frage stellt. OX Kultur im Ochsen ist der einzige regionale Kulturveranstalter, der ein regelmässiges, für Junge ansprechendes Programm zu erschwinglichen Preisen anbietet. Konzerte sind in diesem Kultursegment ein unverzichtbarer Bestandteil. Die Folgen eines Verbots von Konzerten liegen auf der Hand.

« Ein überwiegendes öffentliches Interesse am OX ist unbestritten

ne Rechnungsperiode erstmals seit langem mit roten Zahlen abschloss. Gleichzeitig wird die Planung der nächsten Saison massiv erschwert. Verbindliche Konzertbuchungen werden durch die ungeklärte Rechtslage faktisch verunmöglicht.

Ein erstes prominentes Opfer hat der Streit um den «Lärm» bereits gefordert. Nach mehrjähriger Zusam-

**Beltone**  
Ihr Partner für gutes Hören

## Hörgenuss.

Ein helles Kinderlachen, ein liebevolles Wort, das der Partner flüstert oder die hohen, feinen Klänge eines Chors: Das Leben besteht aus einer faszinierenden Anzahl an Geräuschen.

Wir machen Ihnen das Tragen von Hörgeräten so einfach und angenehm wie möglich. Darum stellen wir Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche ins Zentrum.  
Besuchen Sie uns.

Hörgeräte • Zubehör • Service • Gehörschutz • Tinnitusberatung

Beltone Hörberatung, Vordere Hauptgasse 13, Zofingen  
Tel. 062 752 43 33, [www.beltone-hoerberatung.com](http://www.beltone-hoerberatung.com)

"Jeder macht's auf seine Weise,  
der eine laut, der andere leise!"

Unser Geschäft ist geräuschlos....

**media**  
*Sprint*  
gmbh

Ihr kreativer Partner für  
Webpublishing, Design,  
Programmierungen und  
Medien-Service

[www.mediasprint.ch](http://www.mediasprint.ch) | Tel. 062/752 46 76



**B & J**  
**Musiglade AG**

Strengelbacherstrasse 1  
4800 Zofingen  
Telefon 062 751 67 51  
[mail@bjmusiglade.ch](mailto:mail@bjmusiglade.ch)  
[www.bjmusiglade.ch](http://www.bjmusiglade.ch)

# CHRONOLOGIE

- Anfang 02** Erste Reklamationen der unmittelbaren OX-Nachbarn.
- Herbst 02** Erste Strafanzeigen: OX veranlasst Messungen durch ein Akustikbüro; Grenzwerte bezüglich Körperschallübertragung sind eingehalten.
- Sommer 2004** Der Stadtrat unterbreitet einen Verfügungsentwurf, welcher dem Kulturbetrieb enge Grenzen setzt. Zusammen mit der Stellungnahme übergibt OX dem Stadtrat eine Petition mit 3654 Unterschriften für «Kultur ohne Zensur».
- Februar 2005** Der Stadtrat eröffnet dem Kulturverein eine Verfügung. Diese verlangt Massnahmen, welche die weitere Durchführung von Konzerten faktisch verunmöglichen. OX sagt den Rest der Konzerte für die Saison ab und erhebt Beschwerde beim Regierungsrat.
- August 2005** Der Regierungsrat hebt die Verfügung des Stadtrates teilweise auf. In reduziertem Umfang sind Konzerte wieder möglich.
- Frühjahr 2006** OX lässt von einem Akustiker ein Sanierungskonzept erarbeiten und stellt es der Stadt und den Nachbarn vor. Die Stellungnahmen der Anwohner sind nicht ermutigend.
- Januar 2007** OX reicht das Sanierungskonzept beim Stadtrat ein.
- April / Mai 2007** Öffentliche Auflage des Sanierungsgesuches. Innert Frist gehen drei Einsprachen ein.
- Juni 2007** Einspracheverhandlung: es kann keine Annäherung erzielt werden. Jetzt muss der Stadtrat entscheiden.
- Oktober 2007** Der Stadtrat Zofingen bewilligt das Sanierungsgesuch von OX für einen Einbau von Schalldämmwänden. Da in der Baubewilligung der Rahmen für den Kulturbetrieb weiter eingeschränkt wird, beschliesst der Verein, gegen die Verfügung des Stadtrats eine Beschwerde beim Kanton einzureichen.
- September 2008** An einem «lauten» Anlass nehmen alle beteiligten Parteien einen «Ohrenschein».
- Sommer 2009** Südlich des Saals wird eine weitere Schallschutzwand eingebaut und sämtliche Fenster werden ersetzt.
- September 2009** Nach rund sechs Jahren Verfahrensdauer entscheidet der Regierungsrat über die Beschwerden von OX sowie zweier Nachbarn. Das Begehrn der Nachbarn, den Konzert- und Discobetrieb komplett zu verbieten, weist er klar ab.
- Februar 2010** Der Stadtrat führt Kontrollmessungen in der Nachbarswohnung durch. Der Grenzwert für Luftschall kann nicht eingehalten werden.
- März 2010** Als weitere Schallschutzmassnahme wird vor die neuen Fenster eine zusätzliche Kastenkonstruktion angebracht.
- Oktober 2010 / April 2011** Erneut werden auf Veranlassung des Stadtrates Messungen durchgeführt. Die Kastenkonstruktion erweist sich als äusserst effektiv - die Grenzwerte für Luftschall sind nun nicht mehr überschritten, jene für Körperschall noch knapp.
- Ein Entscheid des Stadtrats steht bei Redaktionsschluss aus.

## CERCLE BRUIT

Die Richtlinie des «Cercle Bruit» - der Vereinigung kantonaler Lärmschutzfachleute - dient seit 1999 als Orientierungshilfe bei der Beurteilung der Lärmbelastung von öffentlichen Lokalen.

Die Vollzugshilfe schreibt Grenzwerte für Luft- und Körperschall vor, wobei bei hörbarer Musik der gemessene Wert jeweils nach oben korrigiert werden kann (Tonalitätszuschlag von 6 Dezibel). Gleichzeitig lässt die Richtlinie einen grossen Spielraum bei Beurteilungskriterien und -methoden, wenn dies durch besondere Verhältnisse gerechtfertigt ist.



# ZOFINGER JUGENDKULTUR: EIN FALL FÜR ZWEI

**Andi Hofmann und Sonja Preisig von der Offenen Jugendarbeit Zofingen (OJAZ) im Interview über die gemeinsamen Projekte, Ziele und die Zusammenarbeit mit dem OX.**

Thomas Brändli, Aktivmitglied / Fotos: Stefan Bauer, zVg

**Generell geht es in diesem Interview um die Zusammenarbeit zwischen dem OX und der OJAZ. Wie kam diese zustande?**

**Sonja Preisig:** Man überlegt sich immer, mit wem man sich am besten vernetzt und da stand der OX schon seit Beginn auf der Liste. Als konkrete Projekte, zum Beispiel das «Mic Check 1..2...», auf uns zukamen, entstand dann eine Zusammenarbeit. Diese war eigentlich schon im vornehinein klar, weil wir ja beide das gleiche Zielpublikum haben und in der Jugendkultur etwas bewegen wollen.

**Andi Hofmann:** Für uns war dies sehr interessant, da der OX grosse Erfahrung im Bereich der Jugendkultur hat und es in Zofingen sonst keine vergleichbare Institution gibt. Vor allem in der Zeit, als ich in Zofingen begann, hieß es, die Jugendkultur hätte im Moment nicht so Priorität. Das war dann auch ein Impuls mehr in dieser Richtung zu unternehmen und statt unerfahren selber etwas auf die Beine zu stellen, war es ideal mit erfahrenen Leuten für das «Mic Check»-Projekt zusammenzuarbeiten.

**Das «MicCheck 1.. 2...» gastiert nun schon seit zwei Jahren sowohl auf der Bühne des OX als auch auf der**

**jenigen des Jugendzentrums Planet Z. Soll dieser Anlass auch weiterhin jährlich in dieser Form stattfinden?**

**Andi:** Ja, der Anlass ist weiterhin geplant. Für das nächste «Mic Check 1..2...» lassen wir uns wieder ein paar

**« Die Hemmschwelle wird enorm gesenkt, wenn wir im OX etwas veranstalten. »**  
Sonja Preisig, OJAZ

neue Ideen einfallen, um die Veranstaltung nicht zur Routine verkommen zu lassen.

**Das Konzept bleibt aber weiterhin bestehen, in welchem die Bands aus Zofingen im Mittelpunkt stehen?**

**Andi:** Die Idee ist schon, dass die Bands aus Zofingen stammen, aber leider haben sich nur wenige angemeldet. Es ist auch schwierig an diese Bands heranzukommen, da die hiesige Musikszene nicht richtig vernetzt ist. Jedenfalls haben sich aus der Region einfach mehr junge Bands gemeldet als aus der Stadt. Das «Mic Check 1..2...» ist bewusst kein Contest sondern eine Plattform,

in der es nicht darum geht sich zu messen, sondern zu experimentieren und auszuprobieren. Für einige ist es die erste Möglichkeit vor Publikum aufzutreten und für andere eine Gelegenheit um sich mit anderen Bands zu vernetzen

**Sonja:** Von Vorteil ist auch, dass zwei Bühnen zur Verfügung stehen und man dadurch an ein breiteres Publikum kommt und neue Jugendliche den Zugang zum Planet Z finden. Die Hemmschwelle wird enorm gesenkt, wenn wir im OX etwas veranstalten, da wir zeigen, dass wir auch vor Ort präsent und nicht blass Organisatoren von Veranstaltungen im Planet Z sind. Einerseits spielen die Bands, die eher im Planet Z verankert sind, auf der OX-Bühne, andererseits dürfen regionale Bands auch mal die Ju-

**« Der OX polarisiert, den einen gefällt er, den anderen nicht. »**  
Andi Hofmann, OJAZ

gendzentrums-Bühne kennen lernen. Das gleiche gilt auch für das Publikum, die Leute sollten mal aus ihrer Stammlocation rauskommen und in den jeweils anderen Veranstaltungs-



**Das Team der OJAZ: (v.l.) Andi Hofmann, Sonja Preisig, Martina Heer (Praktikum), Leo Grunder-Aebersold (Leitung), Marco Kunz (Zivildienst, OX-Mitglied). Es fehlen Mose Itin und Jennifer Jaeggi.**

ort reinschnuppern. Das ist das coole an dieser Vernetzung.

**Andi:** Es ist auch mal schön, dass es nicht einfach ein Konzert hinter den Gleisen ist, sondern dass es im Zentrum von Zofingen stattfindet.

#### **Auch der Jugendmitwirkungstag ist ein Schnittpunkt zwischen dem OX und der Offenen Jugendarbeit.**

**Sonja:** Das Rahmenprogramm des ersten Jugendmitwirkungstages fand noch in den Räumlichkeiten des Planet Z statt. Doch durch das Mitwirken von Lea und dir (*der Interviewer ist OX-Vertreter im OK, die Red.*) kam im zweiten Jahr die Idee auf, den Abend im OX mit einem Fest ausklingen zu lassen

Die Gründe für die Zusammenarbeit sind eigentlich dieselben wie beim

«Mic Check 1..2...». Es ist aber auch einfacher, da die ganze Musik- und Licht-Anlage, die Räumlichkeiten und auch die Küche gut eingerichtet sind. Vor allem finde ich es cool, dass man bei euch nicht noch viel organisieren muss. Ihr plant selbstständig, wer welche Aufgaben übernimmt und es läuft einfach.

#### **Mich würde es jetzt noch interessieren, wie das Bild der Jugendlichen vom OX aussieht?**

**Sonja:** Die Jugendlichen, die erst durch den Jugendmitwirkungstag in den OX gekommen sind, fanden es alle super und waren auch sofort begeistert, als es hiess, dass wir das Abendprogramm wieder bei euch machen. Daher habe ich nur positive Rückmeldungen erhalten. Viele ka-

men auch nur wegen der Band und ihren Kollegen und fanden es cool.

**Andi:** Der OX polarisiert, den einen gefällt er, den anderen nicht. Den alternativ ausgerichteten Leuten natürlich eher als denen, die lieber in kommerzielle Clubs gehen. Vielen denen der OX widerspricht und die noch zu jung sind, um in die Clubs der grossen Städte zu kommen, wissen nicht wohin sie sollen und hängen deshalb meistens am Bahnhof herum. Was auch nicht die Idee ist. Darum bräuchte meiner Meinung nach eine Stadt dieser Grösse ein Jugendhaus, in dem es verschiedene Angebote gibt und in dem auch kein Konsumzwang herrscht. Es gibt da zum Beispiel den Flösserplatz in Aarau oder das Merkker in Baden, welche am ehesten mit dem OX verglichen werden können.

## **«JUGEND MIT WIRKUNG» – PLATZ FÜR IDEEN**

**«Jugend Mit Wirkung» hat zum Ziel, Jugendliche an der Gestaltung ihres Lebensraumes mitreden und mitwirken zu lassen. Herzstück ist dabei der Jugendmitwirkungstag, an welchem Jugendliche mit Erwachsenen an einem Tisch sitzen, um ihre Ideen zu diskutieren und Projekte konkret auszuarbeiten. Es soll dabei nicht beim Reden und Zuhören bleiben, Jugendpolitik soll bewegen!**

In Zofingen organisierte die Offene Jugendarbeit Zofingen zusammen mit einem Organisationskomitee aus engagierten Jugendlichen und Erwachsenen bereits zwei dieser Jugendmitwirkungstage. Dank des grossartigen Engagements der mitwirkenden Personen aus Politik und Verwaltung sind bereits sieben Projekte ins Leben gerufen worden. Dazu zählen unter Anderem eine Meinungs-

umfrage zu einem Jugendkulturlokal in Zofingen, sieben «Saturday Night Sports»-Abende in der BZZ-Turnhalle, ein Graffitiworkshop sowie ein Graffitijam und eine Beachcorner-Saison in der Badi Zofingen.

Alle Jugendlichen, die mitmachen wollen und alle Erwachsenen, die sich für Jugendpolitik interessieren, sind herzlich zum dritten Anlass des «Jugend Mit Wirkung»-Projekts am 9. September 2011 zwischen 17:00 und 19:30 Uhr im Zofinger Rathaus eingeladen. Die Hauptthemen lauten «Cafébar», «Saturday Night Sports» und «Eisbahn», jedoch hat es auch viel Platz für neue Ideen. [ojaz]

Mehr Infos zum Anlass und den Projekten unter [www.planet-z.ch](http://www.planet-z.ch)



CENTINOX

Was auch immer Ihr Lebens- und Küchenstil sein mag, Franke bringt Ihre persönliche Note glanzvoll zum Ausdruck. Mit cleveren Systemen und Produkten, die das Wohlsein und Wirken in der Küche kreativer und effektiver gestalten. Entwickelt mit der Passion und Expertise aus 100 Jahren.

[www.franke.com](http://www.franke.com)

- **Peinlich, dass die Stadt Zofingen das Lärmgestürm um den OX nicht beenden kann oder will...**
- **OX – für eine lebendige Kultur – auch in Zofingen!**

● ● **bigfish.ch**

**WYLER**  
Bettwaren / Vorhänge / Bodenbeläge



Buchhandlung  
Spiele & Spielwaren  
Rathausgasse 8  
4800 Zofingen  
[www.purzel-baum.ch](http://www.purzel-baum.ch)

# Wäscherei Rudig

Engelgasse 6 4800 Zofingen Tel. 062 751 24 47



# MILOS BLICK ZURÜCK

Milo Pinter, Aktivmitglied / Foto: Archiv

**I**ch habe aus Neugier etwas in den alten Akten herumgeschmökert um ein Bild von den Ereignissen der alten Tage zu kriegen. Mein Fazit: Die Problemstellungen des internen Betriebs haben sich in den letzten 30 Jahren nur wenig verändert.

Anfangen hat alles im Jahre 1981, als sich eine Interessengruppe zusammenfand um den «Ochsen» zu kaufen und renovieren. Der Hintergrund war die Möglichkeit einen Ort zu gestalten, an dem die Jugend sich kulturell und sozial ausdrücken kann. Das Haus sollte saniert und in drei verschiedene Bereiche unterteilt werden. Restaurations- & Kulturbetrieb, Gewerbefläche und günstige Wohnungen. 1982 wurde der Kulturverein Ochsen (KVO) gegründet, um der Grundidee des Hauses Rechnung zu tragen. Der KVO war der Vorgänger für den heutigen Verein OX. Kultur im Ochsen, der 1998 mit dem Saalumbau und einer gross angelegten Reorganisation aus der Taufe gehoben wurde.



Einen Anlass zu veranstalten heisst nicht einfach nur ein paar Lautsprecher auf eine Bühne zu stellen

Auch personell hatte die Restrukturierung Folgen. Zum Beispiel wurden das Sekretariat und die Technik von nun an nicht mehr als bezahltes Pensum sondern im Ehrenamt weitergeführt. Auch die ganze Konzertplanung und die Aufgaben des Teams wurden umgebaut wurde umgebaut. Gab es vorher vor allem eine Aufteilung nach Musikstilen und Kultursparten, wurde nun aktiv eine eigene Bookinggruppe eingesetzt. Im Jahr 2001 wurde dann die Beizengenossenschaft aufgelöst, welche das Restaurant im Parterre betrieb und eng mit dem Kulturverein zusammen gearbeitet hat.



Ochsen Baugruppe 1982

## Konzertabsagen nach Entscheid

2005 war der Ochsen ein weiteres Mal von einschneidenden Massnahmen betroffen – ein Grossteil der geplanten Konzerte musste wegen einer stadträtlichen Verfügung abgesagt werden. Dennoch kämpfte der Verein um die Weiterexistenz. Vor dem Kantonsgericht hat OX sich dann teilweise durchgesetzt, was aber keine erhofften Verbesserungen brachte (siehe auch Seiten 4-7). Nach dem Volksentscheid von 2009 ist der Saal seit dem Jahr darauf rauchfrei. Dies brachte Vorteile (bessere Luft) – aber vor allem Nachteile (weniger Besucher, Rauchen vor dem Haus).

OX. Kultur im Ochsen bemüht sich weiterhin, professionell aufzutreten und interne Prozesse zu verbessern. Den Bands, Partyveranstaltern, Mitbewohnern des Hauses und der Stadt Zofingen ein zuverlässiger und sympathischer Partner zu sein. Aus meiner Perspektive ist dieses Ziel erreicht worden. Wir haben aktiv dazu beigetragen, die Altstadt durch unsere Tätigkeit attraktiv und freundlich mitzugestalten.

## Welche Bilanz ziehen?

Doch drängt sich mir bezogen auf die weitergehende Debatte um die Lärm situation der Gedanke auf, dass sich die Energie und die Ressourcen, die investiert wurden, nicht wirklich auszahlen. Aber ist dem wirklich so? Haben der OX nach etlichen Scherereien mit Nachbarn, mit Mietern und mit der Stadt wirklich noch keinen weiteren Schritt vorwärts gemacht? Ist dies die Bilanz die wir ziehen sollen?

Natürlich nicht! Denn wer sich auf diesen engen Fokus beschränkt, verliert die Übersicht über all die Leistungen der Aktivmitglieder, die die Zofinger Kulturszene bereichert haben. Einerseits durch ihr Engagement beim Veranstalten der einzelnen Anlässe, aber auch durch das Auseinandersetzen mit den verschiedenen Situationen die anfallen wenn man sich für den Kulturbetrieb einsetzt. Was vielen Menschen nicht bewusst ist. Einen Anlass zu veranstalten heisst nicht einfach nur ein paar Lautsprecher auf eine Bühne zu stellen und die Anlage ans Limit zu drehen. Einen Anlass zu veranstalten heisst Kultur machen.

# OX ZÄHLT SICH AUS!

Alex Meyer – Günti Zimmermann – Stefan Bauer / Foto: Stefan Bauer

**Spekulationen über den OX gibt es viele und auch die Meinungen darüber sind breitgefächert.** Deshalb liefern wir für einmal: unanfechtbare Fakten, Fakten, Fakten!

**3.9596** m<sup>2</sup> Bartresen können versaut werden **7** Bands spielen am OX on the Rocks Vol III **11** Schritte geht man von der Bühne bis zur Bar **14** Treppentritte führen in den Saal hoch **17**-jährig ist das jüngste Aktivmitglied

**19.26** m<sup>2</sup> Bühne reichen für eine 14-köpfige Band **22** Schritte wankt man von der Bühne bis zur Bar **23** Quöllfrisch warten im Barkühler auf den Tod **31** Aktivmitglieder machen im OX Kultur **35** Lampen erhellen den historischen Tanzsaal **35** Dezibel darf der Körperschall in der Nachbarswohnung nicht überschreiten **40**-jährig ist das älteste Aktivmitglied **41** YouTube-OX-Videos wurden insgesamt 17'275 Mal angeschaut **44** Appenzeller Lager machen den Quöllfrischs Konkurrenz **50** Prozent Eintrittsrabatt erhalten unsere Mitglieder **55** CDs – gute wie schlechte –



fasst unser Archiv **66** Prozent unserer Facebook-Pa-ge-Besucher sind männlich **69** Bands spielten 2010 **69** Stühle stehen unseren Gästen zur Verfügung **70,7** Prozent der Aktivmitglieder sind RaucherInnen **74** Personen sind bei uns Passiv-Mitglied **79** Stunden Gratisarbeit werden pro Konzertabend ge-leistet **84** andere unkommerzielle Klubs sind ebenfalls bei Petzi Mitglied **100** Dezibel dürfen im Saal nicht überschritten werden **104** m<sup>2</sup> absolute Nutzungs-fläche hat der Saal **121** Anlässe veranstaltete der

Verein im letzten Jahr **144** Heizstäbe wärmen im Winter den Saal auf **200** Personen dürfen sich offiziell im Saal befinden **335** Wörter und Zeichen braucht es für die Getränkekarte **538** Facebook-Fans hat der OX **1358**

Knöpfe am Mischpult sorgen für einen guten Ton **1** Tontechniker reicht, um diesen wieder zu versauen **1982** wurde der Kulturverein gegründet **2000** Ohrstöpsel bestellte OX letztes Jahr **3162.05** Franken an Urheberrechten

wurden 2010 gezahlt **3654** Unterschriften erhielt die Petition «Kultur ohne Zensur» im Jahr 2004 **5192** Pho-tos können in der Galerie auf oxx.ch angeschaut werden **9387** kWh Strom verbrauchte der Verein im letzten Jahr

**9754** s/w-Kopien gingen 2010 durch den OX-Drucker **13'750** kW Leistung haben die OX-Scheinwerfer ins-gesamt **37'000** Fr. Unterstützung erhält der Verein von Stadt und Kanton **255'000** Stunden gibt es den OX nun seit etwa 1982 **1'885'894.90** Fr. betragen die Anlagekosten 1982 beim Umbau des «Ochsen»

# 2021 - EIN JAHRZEHNT-RÜCKBLICK

Didi Zaugg, Violinist in spe / Foto: zVg

**N**achdem vor zehn Jahren noch alles darauf hinzielte, dieses kulturelle Monument Zofingens, das mit dem Frisch-Blut der Jugendlichkeit seinen ewigen Fortbestand garantierte, einer übereifrigen und profitorientierten Nachbarschaft und eines satuierten und mutlosen Stadtrats zu opfern, startete die Saison 2021 mit wuchtigen Beats und trockenen Drums der momentanen Shootingstars der Region und Rock `n'Roller par excellence, den «Front-Forest-Tuners» aus Vordemwald.

Vergessen sind all die aufgestauten Aggressionen, die gewaltlosen Aktionen und die Scharmützel mit der Staatsmacht, die mit der Besetzung des Stadtparlaments endeten. Ohne das kantonspolizeiliche Zusatz-Aufgebot aus Aarau und Umgebung wäre heute Zofingens Unterstadt nur noch Schutt und Asche.

Die CO2-neutrale und solar-gespiesene elektronische Live-Musik hat ihren Platz im kulturellen Leben von Zofingen erfolgreich zurückerobern können. Die Kulturbörde zeigte doch noch Zivilcourage und stellte sich auf die Seite der Jungen. Frieden ist wieder eingekehrt und die Partikular-Interessen der Immobilien-Haie, die ihre Bar-Reserven ins Trockene schaufeln wollten, indem sie ihre Währungsgewinne in Gebäude rund um den Ochsen investierten, sind zur Makulatur geworden.

Wie immer in Zofingen hat zuletzt die Vernunft besiegt. 40 Jahre Fronarbeit und unermüdlicher Einsatz für einen Grossteil der Jugend von und um Zofingen, waren nicht umsonst. Die Kultur und Live-Musik und die damit verbundenen, unzähligen Künstlerinnen und Künstler haben nun weiterhin ihre historisch gewachsene OX-Plattform

und können ihr Talent in die Waagschale werfen. Klar, nicht jeder schafft den musikalischen Durchbruch, aber verliebt sich vielleicht Backstage oder an der Bar in eine Küngoldinger Schönheit für die Ewigkeit. Nicht umsonst sind kürzlich Statistiken aufgetaucht, welche belegen, dass Freundschaften und Ehen, die im engeren oder weiteren Umfeld des «Golden Ochsen» geschlossen wurden, länger anhalten als politisch motivierten Liaisons.

Was 1982 als Fundament gelegt wurde, entgegen allen bürgerlichen Meinungen zum Trotz, hat standgehalten, denn das Fundament ist die Grundlage jeder Basis.

Live-Musik öffnet Türen und Herzen, sowohl in der klassischen wie modernen Musik. Selbst die Kirche hat dies erkannt und versucht mit toller Pop-Musik den Nachwuchs zu begeistern. Live heißt lebendig und lebendig bedeutet «Begegnung mit Bewegung».

Die zu Beginn des Jahrhunderts entstandenen neuen Kommunikationsformen haben nach zwei Dekaden gezeigt, dass die Menschen und ihre Sinne ohne Live-Kontakte und Live-Erlebnisse vereinsamen und verkümmern. Was die chemische Industrie 2015 erkannte, in dem sie den Markt mit neuartigen Antidepressiva nur so überschwemmte, hat sich nur als kurzfristige Sonne am Horizont bewahrheitet.

Die prophezierten psychiatrischen Kliniken konnten erst durch regelmässig stattfindende Live-Konzerte in ihren gepflegten Parkanlagen entlastet werden. Die weit hörbaren Klänge lockten auch zahlreiche Gesunde an und das brachte die gewünschte Bewegung in die Begegnung. Die Kranken wurden gesund und die Gesunden wurden nicht krank.



## ALASS IM ALASS –

VERNISSAGE – TAUFE – LIEBESNACHT – BOXING – TÊTE À TÊTE – GENERALVERSAMMLUNG – APÉRO – SENIONRENTANZNACHT – DISCO – SCHEIDUNGSEVENT – SUPERVISION – OPEN MIC – WEIN-DEGUSTATION – LIICHEMÖHLI – RETRAITE – BINGO-NACHMITTAG – GEBURTSTAGSFEIER – CHOR-AUFFÜHRUNG – KONZERT – WORKSHOPS – PING-PONG-TURNIER – LESUNG – GESCHÄFTSESSEN – JASS-RUNDE – HOCHZEITSFEIER – PLANEN SIE IHREN EVENT IM ALASS ZOFINGEN

**OX Veranstaltungen 1982 - 2011** Kulturwochenende: Barometer, Liz Käser, Vera Windel ua. • Kulturwochenende • Kulturwochenende • Andy Narel Quartett • Shineed • Urs Blöchlinger Trio Zofinger Musikerwochenende • Martin C. Herrberg • Rockwochenende • Rockwochenende • Rob van Wely • Antoine Schaub • Theater Brett • Züri bräint • Aequatorial Anachronistische M-Frauenwoche • Extra • Frauenwoche • Frauentheater • Frauenwoche • Chnopfsalat • Toninho und Paulo Ramos • Packeiszyndrom • De Snaar • Giancarlo Nicolai Trio • Crossing • Silverste Duck Dich • Hot Breeze • Frostschutz • Ewix • Dietsch Ammann Trio • Espresso Connection • Tanztick • Paul Ubana Jones • Urs Leimgruber ua. • Appenzeller Space Schöttli • Jörg Haller Trio • Hämmerli Sextett • Born in Flames • Jigsaw • Living in a cave • Volksjazz Ensemble • Kulturfestivfest: Les Back, Flohmarkt • Urs Leimgruber-Bobby Burri-Don Friedman-Joël Allouche • Referat T-Orchestra • Disco • Trickfilm • Werner Lüdi Sunnymoon • Disco • Paul Ubana Jones • Ian McIntosh • Kasperlitheater • Laboratorium • Frauendisco • Josef Birinyi • Joe Malinga-Marco Köppen Vrecha • Allan Higgins Band • Free Funk Trio • Alles unter Kontrolle • Koch-Schütz-Lehmann • Antoine Schaub-Alex Perenice • Wattens • Frozenballs • Contact Trio • Ernesto Cavour • Soldaten Step-Tanz • Stadt der verlorenen Seelen • Rene Krebs-Max Eugen Keller • Jigsaw • Christy Doran • Disco • Rote Liebe • New Balls Please • Peter Lehmann • Züri West • HYZ • Salz der Erde • Mtragbar • Peter Schärlí Quintett • Züri West • Smirnov • Polo Hofer & Schmetterband • Power Brothers • Pink Pepper Project • Tatis „Schützenfest“ • Brom • Hans Anliker-Günther Müller • Wera fenchel (Rock), Ron Dideldum (Clown), Disco • Flamenco vivo • Nicaragua an der Grenze • Fasnacht im Ochsen mit Move Machine (Soul), Disco • Lighttown Orchestra • Jimi Hendrix aid band • Blues Duo • Film von und mit Tobias Ineichen • Zelfus • 4 Jahre Ochsenfest: Alpha (Latin), Splash-Session (Jazz), Mad-Theater und Disco • Anstattheater „Zufällig oder nid?“ • Kritinien • Ein Volk zwischen Schulden und Schuldigen • Stormy Monday Band • Jammin the Blues • Blues Company • Q4 • Pseudo • Konrad und die Knallfrösche • Week-End von Jean Luc G-Schirmer • Come back Afrika • Markus Stauss Quartett • Peter Schärlí Special Choice • Funkstelle • Film • Frauentag-Fest • Werner Lüdi Sunnymoon • Aktionskabarett aus Deutschland • Filmgruber etc. • Famba • Guit-Art • Film • Stevens Nude Club • Züri West • Kultur ohne Zwang (Koz-WurG) • Kultur ohne Zwang (Koz-WurG) • Tinu Heiniger • SW Monday Blues Band • 2 Frauenfilme • Voiroi-Koenig Extra Ensemble • Aventure Dupont • Der böse Bub Eugen • Züri bräint • The Zoo • The Needles • Hot House • Dangermice • Les Maniacs otage • 1.Zofinger Grossleinwand Videotage • Chain of Command • Thin King • Les Back • The Glixers • Donogoods • Itsus • Bluesbox • John Heartfield, Fotomonteur • Theorinkus: John Heinzl, Heinzl • Trio Voerkel-Mical-Widmer • Network • Modern Jazz • Los Mamboos • Georg Rist • A-Man and the Three • Jakob Hug Maniac Ensemble • Die andere Schweiz • Dostlar • Cheb Didine • Trashcan Soul & The Cripples of Rage (GB) • Well What Underground • Seven too much • The Spanks (Belgien) • Le Phil's Ocean Parc • Laura goes blue (BRD) • Gügs & Joe • Reproduktions Band • Mental Health • B for Nothing • Dominique & the Wondertoys • New World Production • The Needles • The Arhoolies • Roland von Flüe Quartett • Aernschi Born • Gunther Klatt Trio (I) Kieloor Entartet • So Nicht • Lamba Percussion Ensemble (Paris) • Härdestreet • Jörg Haller's Inamorata • Blues Company • The Odds • Cherry Mouth The Ghettocats • The Bottles • Bieler Git Männer am Rande • Central Services • Laura goes blue (BRD) • Film • Beaust • Rede an den kleinen Mann • The Insects • The Büchseneers • Züri West • No No Diet Bang • Microkids • Kadash • Nouvelle Cuisine • Anabasis • The Bottles • Beatrice (Ungarn) • Can Jam • The Failures • Schlössch • Superlotria und sein Zauberwürfel • Fasnacht: E-Bop/ Spectrum • Brom • Helmut Ghetto Netto • Salsa Noche Para Bailar • Gesucht: Lieber Vater, Liebe Mutter • Stop the Shoppers • Phon Roll • Kieloor Entartet • Pello • Disco • Lindenplatz: Lamba Percussion Ensemble • Monsters • (Ex-) Hi Grip • Shamanistics • S' Göggeli (Luzerner Kindertheater) • Plattenlaufe: Jenseits der Ordnung • Trio Lytle-Burgener-Anliker • Dogfood Bluesband • Tinu Heiniger • Charly Grossleinwand-Videotage • Grossleinwand-Videotage • Silvester: Pull my Daisy, Dangermice • Disco • Jacques Brel (M. Wolf, Paul Hang) • Blue Dolphin • Park • Step across the border • 4 Noisy Nap Attack • Vera Kaa • Stephan Rigert Fusion Drum Quintett • Swell • Möby Dick • Blue Exercise: Klaus Knöpfle, Adeline Filli, Oliver Schmid • Lourie Lorraine Three • The Needles • Sigi Art • Siffert-Müller-Dürst • Backgammon Turnier • Bluesweekend: Ivan the KGB, Dussex Troubleshooters, Wilddoctors, Surprise, Blue Stuff, Just for Fun • M.D.Moon • E. Niebla & A. Forcione • Th. L. Stephan Rigert Fusion Drum Quintett • Crank • Scuba Divers • Tearjerk • Eugen • Margrit Gysin: „Sieben Raben“ • Sophisticrats • Headache • Baby Jail • Video Filmfrage • Video Filmfrage • Öhr • Flamenco Vivo • Sch...Theater • Hösli & Dodo & Phil's Celluloid Experience • Disco • Twice a Week • Canela Fina • Grauholz • Acoustic Adventure: Heinz Affolter, Eric Doney, Wiets Witte Martin Schütz • Disco • Paris Connection: Vinz Vonlanthen, Bobby Rangell, Hämi Hämmerli, Nene • Mäxx's • Red Dogs • Anton (inkl.Film) • Noustress • Patent Ochsner • Ryabov-Kondakov G-the Rockflames, The Needles • Jubiläum 10 Jahre Ochsen • Film • Jennifer Batten • HC-Abend • Blues Weekend: Bäck tu dä Ruuts, Steff & Friends, Trust, Guitar Crusher & the Cadillac Blues Band • Peutertheater Pompoen: „Chlini Raupe“ • Brunch Box • No Secrets in the Family • M.D. Moon • Suahelimassiv • Hauser Johann/ Im Lande Kollombye • Nine below zero • Fou • Indüstrie • B uninvited Guests • Baby Jail • Don't stop & the hip twins • Benefiz-HC-Veranstaltung • OX-TV • OX-TV • Niekesse • Schürmühl Musig • A Capello • Ron Dideldum's Reise • Falter rockt • Take five • Stonehenge • Dead End Cowboys • Frauenfilmtage • Frauenfilmtage • Frauenfilmtage • Daryl Thompson (USA) • Bluesbox • Drum Duo (Fajit & Meneses) • Melk Them • The Whooshings • the Shoppers • Quadrophenia • Donogood 4 • Nude Club • Ak's Groovement • Dr. Blocher • Stéphan Mercier & the B. Connection • Good God • Wunderground • Zofi Rock • Bluesweekend: Soulin Crash, Lazy Poker Blues Band, Fresh Painted, R&B, Crawling Kingsnake • Daryl Thompson (USA) • Burhan Özçal Group • Cucumber Forest • Black Yiddish Trio • Laura goes Les Reines Prochaines • Sweet Curry • Span • OX-TV • OX-TV • Mark Hauser & Jump World • Schürmühl Musig • Backgammon Turnier • Mitch Walking Elk • Aguirre, der Zorn Gottes • HC-Nachrichten • Nones Theater: „Bunter Abend“ • The Ventilators • Schlössch • M.D. Moon • Betthäuser • Mondsee (Tößtaler Marionetten) • Don't change your hair for me: Peter Schärlí, Sandy Patton, Antistoph Gantert, Moritz Rüdisüeli, Urs Voerkel • Stéphan Mercier & the B. Connection • X-Rated • The Failures • Gasser & Gasser • HipHop • Massaker • Radio Osaka • Frauendisco • Roberto Be grants • Six Up • Blue Stuff • Flamenco „la Rubia“ • Jolly & the Flytrap • Lärm-Nacht • SMOMOS: „Lebenszeichen“ • Michael Gassmann Quartett meets Claudio Fusoli • Clockwork • Stop the Leech, Brainless, Betthäuser • Soultrain • When the wind blows • G.U.R.K • Anarcrust • Jellyfish Kiss • XL • Silvesterparty • Kreuzüber Disco • Schürmühl Musig • Religious Overdose • Sportsguitar O.D. • Session • Aeronautes • Splatterhead • Designer • IAO (F) • Blutgeil • Ursus & Nadeschkin • Madeleine Weishaupt • Steine für den Frieden • Plattenleger • Höhensonne • Sophie Taeuber Group • Tumber Thor • Finger • Suchas • Blues Aholics • Whiskey & Western: „For a few dollars more“ • Hellmutes • Philipp van Endert • Atcha Makossa • Gerhard Sexl: „Papi“ • XL • The End (O) Werk Schau • Filmtage Zofingen: Frauen Werk Schau • Filmtage Zofingen: Frauen Werk Schau • Eternal Rest • Yolk • High Voltage Vol 1 • Phon-DÜ: Stoned Boys, Zorg, Infusion, Dead Light • F denes Fressen • Picason • Tiere der Nacht • André Kunz Fusion Band • Interkontinentale Blasabfuhu • Toubab • Backgammon Turnier • Ox-Rave • Schmalhans • Monster-Abend: Kitchengarde lothurner Filmtage • Auswahlschau Solothurner Filmtage • The Failures • Dearest Companion (B) • Eliane Cueni/ Gitta Kahle Quartett feat. D. Schenker • Signers Koffer • Margrit Gysin: „Der W Ant Farm (USA) • Starglow Energy, Disco • François Lindemann Sextett • Eugen • Guz • Obas • Sagenhaft • Pénc • Phon-DÜ: Annelise Schmidt, Windfall, Get up, Komposcht • Phon-DÜ (Kitchenmühl Musig • Jugendrat: Deathmetal Night: Amon, Tiburon, Profound, Mescarbonic • Hansjörg Schneider • Trio Döh in der Bar • Griechischer Abend • Ox-Fasnacht: Hippy Juice, Nützli Noise, F Carpe Diem & Mist • Picknick • Picknick • Picknick • Alex Capus: „Munzinger Pascha“ • 1. Folk-Nacht • Sagenhaft • Lukas Heuss Quintett • Ruedi Häberli-Christian Brunner • Goga & the End (O) draft: Silver Ocean/ Wrong Blemish • The Lonely Horns • Pink Floyd-Live at Pompeij • Core • Zig Zag (in der Beiz) • Kerbolz & Hochverrat • Penc • Oxx-Disco • Les Veritable Accobas • Truque, I Eigenproduktion: Goldsuchen • Goldsuchen • Goldsuchen • Transwaggon • Souled Out • Goldsuchen • Goldsuchen • Disco NDW • Chewy • Lunazone • A.D.D.Trio: Steve Ant Radio Osaka • Funk Inn • BluesAholics • Cryptopsy • Haemorrhage • Spawn • Profanity • Tsunami • Signor Confessotto • M.J.Slater feat. Dieter Ammann • Champions League • Soyuz & Sch Alzheimer Express, Joyful, DJ Orion 6, Wrong Blemish • Phon-DÜ Preisverleihung: TrioHansPeter (THP) • Silvester-Party- New Wave/ 80's • Carpe Diem • The Bob Color (NL) • Backgammon Turn • Accobello • Mescarbonic & Environment • Ruth Schweikert • Starglow Energy • Rag Mama Rag • Les Assossör • MS Moneypenny • 3. Folktaunzacht: Duo Fumagalli, Bianchi & Famille Dicht Folksession in der Beiz • Nach Afrika • Annelise Schmidt • Born after Ban • Cadizer • Kapitulation Bonn • The Barley Shakes • Blow up • Beizingespräch • FOX-Talk • too expensive • Stadtwar mit dem Herzen • The Rocky Horror Picture Show (Film) • Christoph Moor • Mat Callahan • Herzstück • Three Base Hit • Bruno, der Sandkastenmann • The Crazy World of the 70ies • Monic Marlin • Melk Them • Kirchofer & Zumstein • Wunderzeiten • Stiller Has • Oldie-Theke • Eine Stimme für die Stullen • Steamboat Switzerland • Alfred Wälchli • Andra Ulrichs • Phon-DÜ: C7Inch, • 90er-Disco • Klarilecht • Brown Study • DJ Mario • Reggae-Disco • DJ Karl Michael • Funkology • Mist • Polygon • Tiburon • Jesus Martyr • Crucible • Influenza-Party • Depeche Mode-Party (Film) • Fab Four • Standarte • Starglow Energy • Hang or Die • Ninewood • Shalili Shankar • BluesAholics • Star Trek (Film) • BOOB • Metal-Plattenbörse • DJ Kaiser Franz • Champions League Pallino • Peter Bichsel • Monkey Cab • Session • C7Inch • Neli Soares • Gooseberry Collective • Ganges • Nine Below Zero • BluesAholics • Six Up • Stadtwandeling • Artificial Intelligence • Study • Katersaufen • DJ Popmachine • Death-Metal-Night • Irish Night • Savage Blues Band • Depeche Mode-Party • DJ Popmachine • Kugelfisch • Funk Inn • Bruno Schlatter • brownstu Kulturbär • Cheech & Chong (Film) • Funk Inn • The Doors (Film) • Hellmutes • Blues Acoustics • Gooseberry Collective • Lager • Leech • Tropical Night • Scapetrace • Les Reines Prochaines • Royal Ratpack • Funk Inn • Silvesterparty • Katersaufen • The Wall (Film) • Grindcore-Night • Onan • Pas de Roi • Yusuf Yesilöz • BluesAholics • Easy Rider (Film) • Popmonster • Stiller Has • M Flatliners (Film) • Disgorge • Requiem • Sanatorium • Goreopsy • Scapetrace • Champions League • Tsunami-Night • Kalles Kaviar • Open Season • Ueli der Knecht (Film) • Der Name der börse • Celtic Fusion • Funk Inn • Peek-a-Boo • Quatre in Toulouse • Klick • Death Metal Night • Quadrophenia (Film) • DJ Popmachine • Man • Krisiun • Neutones • Christoph Simon • HNO Contrax • Hardcore-Night • Wir Kinder vom Bahnhof Zoo (Film) • Enver Izmailov • Luftgitarrenwettbewerb • Jackie Brown (Film) • Funk Inn • Daydream Nation • Mike's Project Formation • Wat Lost a Bird • Sandra Rippstein & Band • Grenzen wo? • 200 Jahre Aargau • Mann beißt Hund (Film) • Funk Inn • Greenbreak • Schwimmbad • Barbetrieb • Ron Dideldum • Hellmutes • Hick Sandi Mas • IXceptions • Gurd • Kaos • Bananas (Film) • Das Fenster zum Hof (Film) • Psycho (Film) • Down by law (Film) • Champions League • Champions League • Draven • Metallspürhunerstone (D) • Blown • Driven by hate • Norstrome • Dark day dungeon • Shalili Shankar • Champions League • Peter Bichsel • Gigi Moto • intOXication • Katersaufen Deluxe • Après Heiter Tony Vega • Scaramanga • Exhumed • Cephalic • Inhume • Mulholland Drive (Film) • Blue Velvet (Film) • Black September • Cakewet • Seng • The Chocolate Rockets • Funk Inn • Pornc Fiction • Night • Plankton • Admiral James T. • Oliver J. • Turbo! • Blowjob • Creeping Vengeance • deceit • HörBar • Reggae-Splash • THP • Silver • Research • Un Ante Portas • Zorro • Luis de Funés (Film) • Unru • Funk Inn • Champions League • MDHF • Turbo! • Finntroll • Roter Abend • Metalbörse • OXI Die Show • Champions League • OX ohne Zensur • Rote Bar • Filmabend • Blotch • Marygold • Die Anarchistische Abendunterhaltung • Transmartha • The Strivers • SpielBar • Cremation • Knowhere • Bestial Torment • Turbo! • Jahcoustix Katersaufen • The Blood Sucking Zombies From Outerspace • Poison Ivy • The Shower Curtains • Turbo! • Last Vote • Malantonin • White Water Tray • Refill • Lan-Party • Japan Horror Shake Reunion • Sounds Queerbeet • Pinguin • SchweigBar • DJ Motte Mate • Turbo! • Metallica: Some kind of monster (Film)- Man on the Moon • Jin-Roh • SpielBar • Slimboy akustisch! • OX. Die Show! • OX on the Rocks: Sandra Rippstein Band, Waterproof, Scrap, Leaflet, Eyes See Red, Hellmutes, ALB; Passion of Stronzo • Turbo! • Bamboos Drive • HörBar • Jamaram • DJ Rulino Fiction • Night • Plankton • Admiral James T. • Oliver J. • Turbo! • Blowjob • Creeping Vengeance • deceit • HörBar • Reggae-Splash • THP • Brown Study • Herzig • SpielBar • Go Spirit! • Romper Stomper (Film) • Skinhead Attitude (Film)- Fugo • Must Have Been Tokyo • Shalili Sjankar • ALB & Schpöögruppe • Pulp Fiction (Film) • Reservoir Dogs (Film) • Dr. Morbus schräge Sicht • Mortal Factor • SpielBar • Turbo! • Funk Inn • Elvis-Börse • HörBar • Scheissdisco • Waterproof • The Dark Side of the Moon (Film) • Verschwende deine Jugend (Film) • Rockthology (Film) • The 16Strings, Nose Dive Pilots, Fugo, Must Have Been Tokyo, Swiss Midland Pipe Band, Boekk, Wazomba • FIFA World Cup 2006 • OX Bar Open Air Gränichen • Funk Inn Special • HörBar • The My Band • The Scouts • Bube Dame König Gras (Film) • Snatch (Film) • Thomas Hostettler • Turbo! • Funk Inn special • Metal-Börse • Thomas Hostettler • Bücherbörse • Offene Bühne • Migr George • Transmartha • Silvesterparty • Katersaufen • Tight Finks • Fuchadies • Gonzo • HörBar • Metropolis (Film) • M. eine Stadt sucht einen Mörder (Film) • Turbo! • Fischer Inc. • Sulca • S Day • neve • Bücherbörse • HörBar • You Tube-Party • Jubiläums-HörBar • Turbo! Band X Aargau: Maniacs, Take More, The Interrupt, No Plan, The Men, Circular Motion, Joy Chaps, Dog Trap Jacket (Film) • Turbo! • XL Target • Der Leuchttürmer (Film) • HörBar • You Tube-Party • Undergod • My Last Sorrow • Fleshless • Abrasive • Croptment • Blowjob • HörBar • La Tente • HörBar • Second Function • Headstocks • Bamboo Drive • Adams Äpfel (Film) • Hot Fuzz (Film) • Anakonda im Netz (Film) • Full Metal Village (Film) • Aguirre (Film) • Nosferatu (Film) Pink Floyd • Der offene Jam-Abend -Fratelli B. • Dropalicious • HörBar • Oh no, it's music! • Kummerbuben • Honigmilch • Steppenwolf (Film) • 1984 (Film) • SpielBar • Champions League • HörBar • Champions League • Turbo! • Funk-Inn • Departed (Film) • El dia de la bestia (Film) • Perdita Duranga (Film) • eXistenz (Film) • Naked Lunch (Film) • Dig! (Film) • American Hardcor Terror (Film) • HörBar • Scheiss-Disco mit DJ Lars • Sublime Cadaveric Decomposition • Amagortis • Miasma • Abgrund • Champions League • KonzipierBar: Frank Zappa • Poetry Slam: la Petzi Cup 08 Zofingen • OX am Kunstmarkt Zofingen • OX am Open Air Gränichen • Petzi Cup in Zofingen • Champions League • Funk-Inn • Deep Tone • Pure Inc • Disgroove • KonzipierBar: Shalli Shankar • Champions League • Slam & Howie • The Rewinders • Cyanid • Croptment • Dawn of Torture • Nihil • HörBar • Taxi (Film) • Turbo! • Funk-Inn • Champions League • OX-Lotto • HörBar • Champions League • Bandit • Fontanastic • AIB • Embalming Theatre • Miasma • Scorch • Nihil • Christmas-Slam-Poetry -Clapotis • John Caroline • Dazzled Jamabend • Deep Tone • Travelling with LYSA • Simon Spiess Trio • Groovebox • Turbo • Breaking Apart (!) • Unveil • Deadverse • Michel Gondry & Spike Jonze (Film) • Locolove • Michel Spoo -Black Cargoes • Tasteless • SpielBar • bandXaargau-Champions League • Deep Tone • Krankenzimmer204 • Scarred Abscess • LD100 • Champions League • Kejnu • Julian Amacker • Hitler Check1...2.. • Deep Tone • 2. Zofinger Cover-Night • Champions League • OX-GV • FIFA World Championship South Africa • OX am Open Air Gränichen • Champions League • Poetry-Slam-Show • Co Black- Admiral James T. & The Hungry Men • Verena von Horsten • Deep Tone • The Corporation (Film) • Farflung (USA) • Black Land (I) • Champions League • Groovebox • Christopher Ch Ferien auf Balkanien • rohChoscht • Famous But Ghetto Formation • Nilsa • Groovebox • Champions League • KonzipierBar: Johnny Cash • Box feat. Black Tiger • Turbo • Tafs • B Léger M The Mud. The Music. The Madness. (Film) • Walt Disney Special (Film) • AIB. & Schpöögroppe • Katersaufen • Ferien auf Balkanien • Skilluminati • Broke Lynn • Soundsgood • Beatbüberze • Zuh shEver • SpielBar • Steff La Cheffe • Amici del Rap • Poetry Slam • Champions League • Groovebox • Dama Suzuki's Network • Champions • Turbo • Gambit • Orlando Menthol • James Effigy • PxNxGx • Deep Tone/Central Projection Special • Deep Kick • Nihilist Approved • Champions League • Rockabilly-Night • Breitbild • Champions League • Poetry-Slam-Show • Co League • Goldsoundz • MicCheck 1..2.. • Champions League • Deep Tone • das Finale • Ferien auf Balkanien mit Molotov Brass Orkestar • GrooveBox • Ussoundete



# first looks – first quality



andré bolliger  
hair works

zofingen  
062 751 59 60

## unterstadtapotheke zofingen a.meder

Andreas Meder, Fachapotheker für Offizinpharmazie FPH

Vordere Hauptgasse 40 / Fegergasse 21  
4800 Zofingen Tel 062 751 10 25 Fax 062 751 78 74  
[www.unterstadt-apotheke.ch](http://www.unterstadt-apotheke.ch) usaz@sunrise.ch

Ihre Gesundheit ist unser Anliegen



ZOFINGEN  
062 751 16 88

GOLDSCHMIEDE  
**THOMA**  
Silber

EIN REIZVOLLER ORT  
FÜR UNGEWÖHNLICHEN  
SCHMUCK



**Wir bedanken uns  
ganz herzlich für die  
jahrelange, grossartige  
Partnerschaft.**

**Das Open Air Gränichen wäre ohne die  
Mitarbeit von OX. Kultur im Ochsen  
nicht dasselbe!**

**Open air gränichen**  
moortal  
[www.openairgraenichen.ch](http://www.openairgraenichen.ch)





# SCHIZOPHRENIE

Knackeboul / Fotos: zVg, Stefan Bauer

**M**anchmal ist es gut, unter einer selbst antrainierten Persönlichkeitsstörung zu leiden und sich regelmäßig dreizuteilen.

Dann kann man nämlich gleich dreimal hintereinander in einer der angesagtesten und sympathischsten Locations der Region spielen. An einem Ort, wo man familiär empfangen wird, wo sich ein freundliches Team in allen Bereichen gut um einen kümmert. An einem Ort, wo man mit köstlichem Essen und vielen verschiedenen Sorten Bier verwöhnt wird, eine faire Gage kriegt und weiß, dass für den jeweiligen Anlass heftig Werbung gemacht wurde. Vor allem aber ist es ein Ort, wo schon viele tolle Bands gespielt haben und auf dessen Bühne man mit einem gewissen Stolz auftritt.

Ich spreche vom OX in Zofingen! Ich habe dank der oben erwähnten Dreifaltigkeit nun schon mit den Mund-

artisten, als Solokünstler Knackeboul und im Electro-Duo Orlando Menthol auf dieser fast sagenumwobenen OX-Bühne gespielt und es hat jedes Mal gerockt! Vorher war der Begriff OX Zofingen nur ein magisches Wort, das immer wieder in Gesprächen mit Musikern herumgeisterte. Er wurde meistens im gleichen Atemzug wie etwa ein Mokka Thun oder eine Mühle Hunziken genannt und löste jeweils den «Da-möchte-ich-auch-malspielen»-Effekt aus.

Nun stand ich schon dreimal auf der Bühne dieses magischen Ortes und trotzdem wurde er dadurch kein bisschen entmystifiziert. Im Gegenteil – er hat mich noch mehr in seinen Bann gezogen. Ich bin kurz davor, mir noch eine weitere Künstler-Identität zu schaffen, nur damit ich möglichst bald wieder an diesem Ort, mit diesem Team, vor einem so offenen Publikum und nach so einem feinen Essen für die Leute spielen darf. OX rocks!!!

## HIPHOP MADE IN LANGENTHAL

**K**nackeboul ist ein äußerst vielseitig talentierter und beschäftigter Rapper aus Langenthal. So besitzt er mit «Knack Attack» eine eigene Sendung auf dem Jugendsender Joiz, wo er sich Gäste wie Samy Deluxe oder RJD2 einlädt um mit ihnen zu quaseln, beatboxen oder rappen, wobei alles improvisiert ist. Dass dies seine grosse Stärke ist, zeigt sich auch immer wieder auf der Bühne, ob gemeinsam mit E Quadrat, Chocolococolo, Kwest, Fabio, Klon und DJ Matrat als Mundartisten oder solo als Knackeboul mit Loopbox Gudrun. Da ihm dies aber nicht genug ist, hat er gemeinsam mit Produzent Simon Kalweit noch ein Elektroprojekt unter dem Namen Orlando Menthol auf die Beine gestellt.

Das Geheimrezept hinter diesen mitreissenden Projekten ist schnell gefunden, es liegt verborgen in Knackebouls sympathischer Art und seinen Wurzel, welche tief im HipHop begraben sind und dessen Erdreich mit einer Kreativität umspannen, die hierzulande einzigartig ist.

Thomas Brändli, Aktivmitglied



# Jeden Tag ist alles drin – ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Die unabhängige Tageszeitung für die Welt und Ihre Region.

Ja, ich möchte das Zofinger Tagblatt / die Luzerner Nachrichten inkl. Sonntag erst kennenlernen und bestelle ein 5-Wochen-Schnupper-Abo für **Fr. 20.–** (inkl. MwSt.)

Vorname/Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

**Bitte ausschneiden und einsenden an:**

Zofinger Tagblatt, Leserdienst, Henzmannstrasse 20, 4800 Zofingen

**Bestellen können Sie auch unter:**

Telefon 062 745 94 45, Fax 062 745 93 19

[www.zofingertagblatt.ch/abo](http://www.zofingertagblatt.ch/abo) [www.luzernernachrichten.ch/abo](http://www.luzernernachrichten.ch/abo)



# DIE DICHTER KÄMPFEN IM UND FÜR DEN «OCHSEN»

**Seit drei Jahren sind Poetry Slams fester Bestandteil des OX-Programms. Rainer von Arx vom Co-Veranstalter art.i.g. Olten erklärt weshalb.**

Rainer von Arx, art.i.g. - Slammaster & Kulturarbeiter / Foto: Stefan Bauer

**A**m 26. April 2008 überwand der Oltner Verein und Slamveranstalter art.i.g. die Kantonsgrenze und stieg in die Zusammenarbeit mit OX. Kultur im Ochsen ein. Als gemeinsames Projekt wurden seither zehn Poetry Slams im Ochsen durchgeführt und die Veranstaltungsreihe kann auf ein Stammpublikum zählen. Bei den Slammern, welche für ihre Performance aus der ganzen Schweiz und dem Ausland anreisen, ist der «Ochsen» aufgrund des tollen Publikums, der herzlichen und stimmungsvollen Atmosphäre und natürlich auch des legendären Backstage-Bereiches ans Herz gewachsen.

## Wettkämpfe im genossenschaftlichen «Ochsen»?

Die junge Form der Literaturperformance hat in Zofingen schnell eine grosse Anhängerschaft gefunden, denn Poetry Slams bringen Literatur in vielfältiger Form auf die Bühne. Pro Abend betreten acht bis zehn Dichterinnen oder Dichter die Bühne und bringen während sechs Minuten einen selbst verfassten Text mittels Performance ans Publikum. Das Publikum ist gleichzeitig Guest, Genießer und Jury. Mittels Wertetafeln und noch wichtiger: mittels Johlen, Klatschen und ohne Buhen (denn jeder Dichter hat Respekt verdient) gibt es Feedback. Die Punkte der Jury bestimmen die Finaleinzüger und dann im Finale kürt das Publikum mittels Applaus den Sieger, welcher, nach Tradition, eine Flasche Whisky und Ruhm & Ehre erhält.

< Zyanide am «Mic Check 1.. 2..»

Kilian Ziegler am OX. Slam >

## Ideale Grösse für Neueinsteiger

Der OX. Slam in der art.i.g.-Serie «laut & deutlich» hat inzwischen Tradition und gehört für alle Beteiligten fest in das Jahresprogramm. Der «XMAS Slam» in der Vorweihnachtszeit lockt immer wieder mit Spezialitäten und im Jahr 2010 konnte der OX sogar eine Vorrunde der ersten Slam-Schweizermeisterschaft beherbergen. Zum zehnten Slam im «Ochsen» wurde erstmals ein Team-Battle mit Klötgen & Koslovsky aus Berlin und einem Schweizerteam, bestehend aus Phibi Reichling & Kilian Ziegler veranstaltet. Die Schwesterbühne des Slams in Olten bietet aber noch mehr: es ist die ideale Grösse für Neueinsteiger im Slam und schafft regionalen Nachwuchs. Der Kanton Aargau ist zwar im Bereich der Nachwuchsförderung im Slam sehr aktiv, hat aber wenig feste Bühnen nebst den Slams in Baden & Brugg – auch deshalb freuen sich die Freunde des gesprochenen Wortes noch auf viele OX. Slams.

## HELLER PUNKT, OX-SLAM

Der erste Poetry Slam im OX war mein zweiter Dichterwettstreit überhaupt und der erste, den ich gewinnen konnte (ex aequo mit Lisa Christ). Seither ist der OX-Slam ein heller Punkt auf meinem Auftritts-Radar, der des Blinkens nicht müde wird. Nach einigen Teilnahmen als Slam Poet, muteten mir die Veranstalter bald die Rolle als Co-Moderator zu und wurden nicht enttäuscht – zumindest nicht nur. So war ich, bis auf eine Ausnahme, bei jeder Slam-Veranstaltung mit dabei und ich erinnere mich an viele tolle Texte, wenige ziemlich schlechte und an zahlreiche Highlights auf und neben der Bühne. Dazu gehört beispielsweise die Gastfreundschaft des OX-Teams, welche sich viele Locations als Vorbild nehmen sollten. Außerdem verfügt der OX über die perfekte Grösse um das Publikum, die Slammer und deren Texte eins werden zu lassen – im übertragenen Sinn, versteht sich. Nun muss ich mein Loblied auf den OX-Slam bereits wieder beenden, sonst komme ich noch ins Schwärmen, und dies könnte für die Nachbarn zu laut sein.

Kilian Ziegler, Slammer





# Die einzige Backstube in der Zofinger Altstadt!

## Leutwyler

Bäckerei-Konditorei am Kirchplatz 12 · 4800 Zofingen  
Telefon 062 751 00 35 · Fax 062 751 48 35

[www.leutwylerbeck.ch](http://www.leutwylerbeck.ch)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 – 18.30 / Sa 7 – 16.00 / So 9 – 12.00 Uhr

## Siegfried

**Siegfried Ltd**  
Untere Brühlstrasse 4  
CH-4800 Zofingen  
Phone +41 62 746 12 12  
Fax +41 62 746 12 02  
[info@siegfried.ch](mailto:info@siegfried.ch)  
[www.siegfried.ch](http://www.siegfried.ch)

## Dranbleiben!

PITSCH GEISSBÜHLER  
Bäregasse 6 · 4800 Zofingen · Tel. 062 752 00 00



GALERIE  
RAHMENATELIER  
Vergolden  
Einrahmen  
Restaurieren



Die Galerie  
für aktuelle Kunst und Bilderrahmen

Ausstellung  
Kunst von A bis Z

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

[www.galerie-rahmenatelier.ch](http://www.galerie-rahmenatelier.ch)

# DIE STÄMMIGSTEN GÄSTE

**Sie sind jene zwei OX-Gäste, die am meisten Zeit darin verbracht haben.  
Kein Wunder, sind sie doch im Haus aufgewachsen!**

Text & Foto: Günti Zimmermann

**D**ie Nacht des 26. Januar 1992 war für die Diensthabenden des Spitals Zofingen relativ «Ochsen»lastig. Kam zuerst ein damaliger Beizen-Anstellter, der sich dämlich die Treppe herunterschmiss, mit schmerzenden Beinen in die Notaufnahme, folgte bald darauf ein Anruf aus der Ochsengasse 2: ein Marik war geboren! Mit einem Benjamin, der zwar nicht im Haus selbst die Musik der Welt erlauschte, aber einjährig einzog, bildete er somit die Jüngstmannschaft der Wohnge nossenschaft – bemerk- und hörbar, wie Babys eben sind.

Marik Sommer (links im Bild), heute 19, und Benji Häberli, 20, sind nach wie vor Stammgäste im Hause «Ochsen» und belegen punkto Präsenz deshalb den ersten Platz (obwohl der erwähnte Mitarbeiter wohl nur knapp dahinterliegen dürfte...). Eine Tatsache, die prägt, wie die beiden unisono erklären. Denn als Kleinkind neben respektive über einem Kulturverein und Restaurant aufzuwachsen, hat Gutes wie Schlechtes. Positiv erinnert sich Benji beispielsweise an den Luftgitarrenwettbewerb anno 2002 oder ihr erstes eigenes Konzert zusammen mit Nachbar Felix. Eintritt: 50 Rappen. Zuschauer: 3. Als Rapper B Léger ist er heutzutage glücklicherweise beliebter. Seinen ersten adulten Auftritt absolvierte er logischerweise ebenfalls auf seiner Heimat-Bühne. Doch wurde der Tanzsaal auch für weit weniger übliche Aktionen missbraucht, wie beide lachend erzählen. So verlegte man eines Abends spontan das Schlafgemach dorthin...und zeltete seelenruhig.

## Böse, schwarze Männer

Doch so ruhig ging es nicht immer zu und her. Marik kann hier viele Geschichten erzählen, musste er doch in den ersten Jahren für den Gang aufs Klo durch den Eingangsbereich des OX. So «hatte ich zu jener Zeit ein Trauma von Heavy Metal mit den schwarzen Männern», denen er jeweils begegnete. Er hat es mittlerweile überwunden... Dies im Gegenteil zu Wesensarten, die nach wie vor in beiden stecken, und diese auch als willkommen definieren. «Ich bin sicherlich offener gegenüber Menschen und duze sie schneller», erklärt Marik in Hinsicht auf die soziale Wohnkultur des «Ochsen». «Durch die grossen Glasfronten der Wohnungen ist es eigentlich wie eine grosse WG», ergänzt Benji, der indes dazumal noch andere Prioritäten hatte. Als Kid sind Versteckis in der Waschküche und ein Basketballkorb vor der damaligen «Gmüeschratte» noch eine Stufe höher auf der Beliebtheitsskala.

Auch musikalisch konnten sie profitieren. Nicht nur weil man angeben kann, von der ex-Michael Jackson-Gitarristin geküsst und umarmt worden sein. Man braucht ja nicht

zu erwähnen, dass man dabei erst ein Jahr alt war. Auch sass man oft zum Essen auf der Estrade im Treppenhaus, um den Konzerten zu lauschen. Wenn man denn zuhause gegessen hat. Schliesslich hatte es eine Küche im Parterre! «Ich habe wohl mehr in der Beiz gegessen als in der Wohnung», lacht Marik. Dass er nun Koch lernt, könnte eine Folge davon sein.

## Rückkehr vorstellbar

Missen möchten die beiden ihre Kindheit im «Ochsen» nicht. Und obwohl beide nicht mehr dort ansässig sind, wäre für sie eine Rückkehr durchaus vorstellbar. Auch mit Familie. «Das Haus ist der perfekte Standort, um Kinder aufzuwachsen zu lassen», ist Marik der Meinung. Doch sollten sich die beiden «Ochsen-Kinder» dies vielleicht nochmals gut überlegen. Denn es könnte dann geschehen, dass ihre Kinder sie schreiend aus der Beiz zwingen. So wie sie es ab und an mit ihren Eltern gemacht haben.





# PHYSICAL FITNESS

Unt. Grabenstrasse 42

4800 Zofingen

062 752 20 52

[www.physical.ch](http://www.physical.ch)

**HAURI**REISEN

Für das gute Gefühl

Niklaus-Thut-Platz  
4800 Zofingen  
Tel. 062 746 20 70  
[www.hauri-reisen.ch](http://www.hauri-reisen.ch)  
[reisen@hauri-reisen.ch](mailto:reisen@hauri-reisen.ch)

**Zuerst zu Hauri Reisen ...  
dann ab in eine Sprachschule  
oder sonst in die Ferien...**



We vermitteln Angebote  
von namhaften Sprachreise-  
anbietern weltweit!

# Hüppi Nadia's Fahrsschule

Zofingen 079 330 20 00

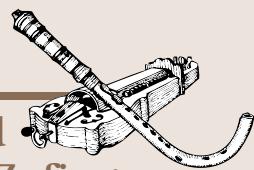
buchhandlung  
mattmann og  
kirchplatz  
4800 zofingen

Tel./Fax 062 751 45 50  
Tel. 062 751 13 05

Bestellung über Internet:  
[www.mattmann.ch](http://www.mattmann.ch)



**Bordun- und  
Folkfestival Zofingen**  
Samstag, 24. September 2011



Rosengarten-Areal | 10 bis 22 Uhr

Schürmeli Musig | Paravent | Obacht  
Rue Lucet | Swiss Midland Pipe Band  
Des Königs Halunken | Bogroad

# OX PINWAND

Wenn ich nicht mehr im Ochsen an ein Konzert gehen kann oder selber da nicht mehr spielen kann – soll ich dann am Bahnhof rumhängen oder mein Gitarren-Verstärker auf dem Thutplatz auf drehen?

OX. Kultur  
Quören um Dezibel  
Ein LAGER,  
nicht sehr originell

Privates Interesse?  
Öffentliches Interesse?  
Was zählt mehr –  
frag ich mich sehr!

S'beschte wos je häz gits

Zom Glöck gets OX!

Ja-ja, so ist es!  
Stammgast

E has scho mOXeit!

Mit Politik kann man keine Kultur machen, aber  
vielleicht kann man mit Kultur Politik machen.  
Theodor Heuss

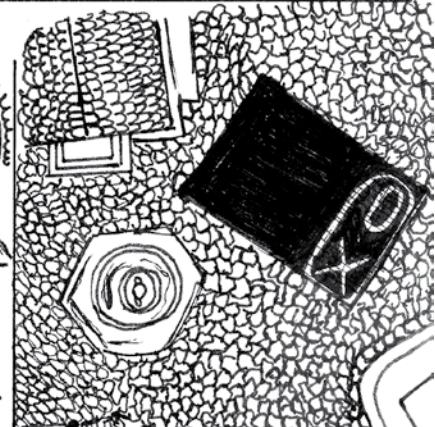
Zofingen Rocks nur mit OX

Hau doch mal rein!  
Ihr kriegt uns nicht still!  
Blumentopf

Der abgestandene Bier-Geruch an einem Sonntag-Mittag, die kaum geputzten Plättli im Gang, das Zischen des Kronkorkens beim Öffnen der Flasche, die vom Rauch verfärbten Wände, der Schweiss der Tandenden, die Erwartungen um 20:45 Uhr, die alten Bekannten: all das mag ich. Oh, OX, OX, du bist toll!

## OX ON THE ROCKS

© Stenz & Maila





# Spielplan 2011/2012

## Stadtsaal Zofingen

**Di, 1. November 2011**  
20.00 Uhr  
Abo 1

Saisoneroeffnung mit Apéro  
**Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull**  
Schauspiel nach dem Roman  
von Thomas Mann  
Eurostudio Landgraf

**Do, 24. November 2011**  
20.00 Uhr

Multimediale Artistikshow  
**Coloro**  
Mit Cornelia Clivio, Lorenz Matter und  
Romano Carrara  
«Künstler des Jahres 2010» in Deutschland  
in der Sparte «Innovative Show»

**Fr, 16. Dezember 2011**  
20.00 Uhr  
Abo 2

Schauspiel  
**Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran**  
Nach der gleichnamigen Erzählung von  
Eric-Emmanuel Schmitt  
Theater im Rathaus Essen, Tourneetheater  
Thespiskarren und Eurostudio Landgraf

**Fr, 20. Januar 2012**  
15.00 + 20.00 Uhr

Theater in englischer Sprache  
**David Copperfield**  
Nach dem Roman von Charles Dickens  
TNT Theatre Britain

**Mi, 15. Februar 2012**  
20.00 Uhr  
Abo 3

Klassisches Konzert  
**kammerorchesterbasel & Olivier Cavé (Klavier): «Mozart und ein Neoklassiker»**

**Do, 23. Februar 2012**  
20.00 Uhr

MUSIKplus  
**Philipp Fankhauser: «Try My Love»**  
Blues-Konzert bei Bistrobestuhlung im  
Stadtsaal  
Konzert mit Wein und Käse

**Do, 1. März 2012**  
20.00 Uhr  
Abo 4

Schauspiel  
**Der blaue Engel**  
Nach dem Roman «Professor Unrat» von  
Heinrich Mann und dem Film «Der blaue  
Engel» von Josef von Sternberg  
Eurostudio Landgraf

**Fr, 9. März 2012**  
20.00 Uhr  
Abo 5

Schauspiel  
**Licht im Dunkel**  
Schauspiel von William Gibson  
Eurostudio Landgraf

**Do, 22. März 2012**  
20.00 Uhr  
Abo 6

Schauspiel  
**Kollaboration**  
Ein Stück von Ronald Harwood  
Eurostudio Landgraf

**Do, 26. April 2012**  
20.00 Uhr  
Abo 7

Maskentheater und Pantomime  
**Mummenschanz: «40 Jahre»**  
40-Jahre-Jubiläumstournee – ein Spektakel  
aus vier Jahrzehnten

**Fr, 27. April 2012**  
20.00 Uhr

Maskentheater und Pantomime  
**Mummenschanz: «40 Jahre»**  
40-Jahre-Jubiläumstournee – ein Spektakel  
aus vier Jahrzehnten

**Mo, 7. Mai 2012**  
20.00 Uhr  
Abo 8

Musical  
**The Who's Tommy**  
Rock-Musical der legendären «The Who»  
mit zahlreichen Songs im englischen  
Original mit deutschen Dialogen  
Schloß, Salzburg & Musicaltheater Gdynia

Jeweils im Stadtsaal.

Vorverkauf: ab 3. Oktober 2011 (für alle Vorstellungen)  
Stadtbüro, Stadthaus Kirchplatz, 4800 Zofingen, stadtbuero@zofingen.ch  
Telefon 062 745 71 72, Fax 062 745 71 74  
Weitere Infos: www.kulturzofingen.ch



**Wir bieten:**

- ✖ Bestell-/Suchdienst für CDs und LPs
- ✖ Spezialitäten aus aller Welt
- ✖ 30 Jahre Know-how
- ✖ Grosses Angebot an:  
LPs, CD/DVD-Singles, Picture-Discs

**starticket**  
0 9 0 0 3 2 5 3 2 5  
CHF 1.49/min.

**TICKETCORNER**   
0 9 0 0 8 0 0 8 0 0  
CHF 1.19/min.



Das Schweizer Digitalradio  
mit 75% Schweizer Musik.

Radio Inside bringt dir täglich die  
Schweizer Musikszene näher.  
Und dies nicht nur zu Randzeiten,  
sondern auch zur Primetime.  
Manch anderer Sender könnte  
sich ein Beispiel daran nehmen.



KU RI RA UM TO  
Aargauer  
TO RA KU RI UM



# OX on the Rocks Vol. III

Samstag, 3. September 2011 15-21 Uhr

Markthalle Zofingen : Freier Eintritt

## Raus aus dem Ochsen, rein in die Markthalle

Zum dritten Mal zieht es den OX aus seinem Stammlokal heraus und zügelt in die Zofinger Markthalle. Dabei will der Verein über das laufende Immissionsverfahren informieren und aufzeigen, dass auch Konzerte abseits der traditionellen Anlässen in der Altstadt Platz finden müssen. Respektive dass man sich nach 30 Jahren durchaus auch zur Tradition zählen darf...

Wer Fragen Kritiken und Anregungen hat, darf sich am Informationsstand gerne mit einem der Aktivmitglieder unterhalten. Oder man schaut eher für das kulinarische Wohl und erlautet sich am Küchenstand oder der Bar. Die

OX-Crew wird auch beim dritten OX on the Rocks wieder allerlei Festes und Flüssiges für Magen und Hirn bereitstellen.

Hauptattraktion sind aber selbstverständlich die eingeladenen Bands – allesamt in Zofingen beheimatet und eine repräsentative Übersicht darüber, was die regionale Musikszene so Interessantes zu bieten hat. Dabei wird mit Rapresent eine Formation konzertieren, die es in dieser Form noch nie gegeben hat. Denn AiB, B Léger, Fontanastic, & Stonie werden ein eigens für diesen Anlass einstudiertes Programm darbieten – man darf gespannt sein!

- |              |   |
|--------------|---|
| <b>16:00</b> | <b>Bell Baronets</b>                                |
| <b>16:45</b> | <b>Famous but Ghetto Formation</b>                  |
| <b>17:30</b> | <b>Bloodstained Ground</b>                          |
| <b>18:15</b> | <b>Rapresent: AiB, B Léger, Fontanastic, Stonie</b> |
| <b>19:00</b> | <b>Waterproof Funk Syndikate and Herself</b>        |
| <b>19:45</b> | <b>3six9</b>  |
| <b>20:30</b> | <b>The Music Monkeys</b>                            |





RISTORANTE · PIZZERIA  
**al Portico**  
zum Tor

Vordere Hauptgasse 1  
4800 Zofingen

Tel. 062 751 53 12  
info@al-portico.ch

Täglich offen von 10.00 bis 24.00 Uhr

**Mimistar**  
Lounge

Vordere Hauptgasse 3 | 4800 Zofingen | [www.mimistar.ch](http://www.mimistar.ch)  
062 771 94 99 | [info@mimistar.ch](mailto:info@mimistar.ch)

# HALLO PIZZA KURIER TAKE AWAY

Tel: 062 752 03 30  
Fax: 062 752 03 29  
Fegergasse 4 4800 Zofingen

italienische Spezialitäten  
warm - Kalt zum Mitnehmen • Partyservice

# da Luigi

[www.daluigizofingen.ch](http://www.daluigizofingen.ch)  
Vordere Houptgasse 42 • 4800 Zofingen  
Telefon/Telefax 062 751 13 40

# Oberstadt Snack Haus Pizza Kebap

Take Away  
Vordere Hauptgasse 110 - 4800 Zofingen  
062 751 13 13

Mo-Fr: 16.00-02.00 Uhr  
Sa+So: 18.00-02.00 Uhr

*365 Tage im Jahr!*

# crazy Jägerstübli

Bar-Pub

Ruth & Angie  
Engelgasse 7  
4800 Zofingen

Dazu bieten wir guten Sound und  
ein lässiges, gemütliches Lokal!

Darts  
Töggeli  
Games  
Drinks  
Snacks

**ASIAN GROCERY**  
Asiatische Lebensmittel

aus Thailand, Vietnam, Laos, Philippinen, Japan, Korea, China & Sri Lanka

Asian Grocery  
Somsamai Schweizer  
Kirchplatz 22  
4800 Zofingen

Tel : 062 752 55 50  
Mail: [asian.grocery@bluewin.ch](mailto:asian.grocery@bluewin.ch)  
[www.asian-grocery.ch](http://www.asian-grocery.ch)

[www.laustela.ch](http://www.laustela.ch)

**keramik**  
asie laustela minig

# TRES EQUIS

Miles Kleeb, Vorstandsmitglied / Foto: Stefan Bauer

**P**edro, Toni und Esteban sassen in der Gasse vor dem «el buey» und diskutierten wie jeden Sonntag das vergangene Wochenende. Es war zwei Uhr nachmittags und die unerbittliche Sonne Chihuahuas bleichte die Pflastersteine der Stadt. Die drei tranken ihr Bier im wohltuenden Schatten unter der laubbedeckten Pergola.

«Mann», sagte Pedro, «die Band gestern Abend war echt nicht schlecht. Ich mag das, wenn man sieht wie sich die Gitarristen ihre Finger blutig spielen. Es zeugt von echtem Einsatz, echter Leidenschaft.» «Dios mio, da hast du Recht. Die Band war gut. Und Alessandra lief wieder einmal rum wie ein aufgetakelter Pfingstochse. Das war auch nicht schlecht», antwortete Toni. «Aber ich nehme an, ihr habt das mit den Nachbarn mitbekommen, oder?» fragte Esteban seine Kollegen. «Nee, was denn?» «Nun, Señor Wences hat wieder mal den Bürgermeister angerufen. Es war wohl zu laut für seine sensiblen Öhrchen. Ich habe den Intendanten heute morgen angetroffen. Er war ganz und gar nicht erfreut über die nächtliche Klage. Er sagte, er werde alles unternehmen, um unser Lokal dichtzumachen. Es sieht echt finster aus, Leute.» «Dios mio, was für ein estúpido!» sagte Toni.

«Irgendwie beeindruckt mich das nicht sonderlich», meinte Pedro. «Diese Geschichte wiederholt sich doch ständig! Und irgendwie erinnert sie mich an den kleinen Abelino. Ihr wisst schon, der Junge, dessen Augenbrauen sich auf eine stete Wanderschaft machten. Zu Beginn hatte er gar keine. Dann, als er etwa ein Jahr alt war, lösten sich zwei Haarstreifen aus dem Haarsatz, die dann langsam die Stirn hinunterglitten. Zeitweise sah er ziemlich beknackt aus. Als die Augenbrauen dann dort ankommen, wo sie eigentlich hingehörten, freuten sich die Eltern schon, endlich einen normalen Jungen zu besitzen. Doch die Augenbrauen wollten nicht aufhören zu wandern. Ein paar Monate später haben sie sich direkt über den Augen

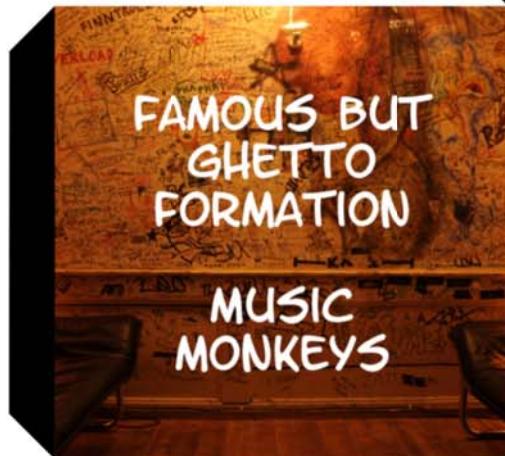
eingenistet. Die Zeiten sahen ziemlich haarig aus für den kleinen Abelino, im wahrsten Sinne des Wortes. Doch er wurde grösser und älter und die Augenbrauen wanderten weiter das Gesicht runter und als er eines Tages aufwachte, hatte er einen wunderschönen Schnauz, den prächtigsten weit und breit. Die Leute kamen sogar von Los Lamentos, um sein Gewächs zu kraulen.» «Dios mio, was für eine Geschichte! Aber was willst du uns damit sagen?» fragte Toni. «Ganz einfach. Wir befinden uns im Moment einfach in einer beschissen Lage. Die Augenbrauen haben sich bei uns an einem unangenehmen Ort niedergelassen.

Aber es wird besser werden. Irgendwann haben auch wir einen Prachtsschnäuzer. Das ist eine Metapher, versteht ihr?»

«Dios mio, eine Metapher?» antwortete Toni, leicht irritiert. «Ja, ein schöner Oberlippenschmuck steht in unserem Falle für ausverkaufte Konzerte, unvergessliche Abende, guter Sound und so weiter», klärte ihn Pedro auf. «Mann, das ist eine echt beschissene Metapher», gab Esteban zu bedenken. «Aber vielleicht hast du ja Recht, vielleicht wendet sich wirklich alles zum Guten. Ich würde mich allerdings nicht einfach so drauf verlassen. Wir müssen etwas tun! Wenn die Scheiss-Mariachis auf dem Hauptplatz Lärm machen dürfen, kann man uns doch nicht einfach die Konzerte verbieten!» «Dios mio, diese Scheiss-Mariachis», bekräftigte ihn Toni. «Aber was? Was sollen wir tun?» fragte Pedro. «Wir könnten faule Eier an die Fassade von Señor Wences Haus schmeissen», antwortete Esteban. «Na das bringt uns ja wohl gar nichts», sagte Pedro, «Aber man könnte... ach! Ich weiss es doch auch nicht. Es ist zu heiss. Ich kann nicht denken.»

Die drei schauten einander an. Niemandem kam etwas in den Sinn. Sie nuckelten an ihren Bieren und versuchten sich so auf ihren Stühlen zu platzieren, dass sie ab und zu einer der kühlen Windstöße streifte, die durch die Gasse zogen. «Dios mio, es ist einfach zu heiss!» rief Toni.





FALTE DAS PAPIER AN JEDER QUADRATSEITE UM. STREICHE LEIM  
AUF DIE SCHWARZEN LASCHEN UND KLEBE DIESE JEWELLS AUF  
DIE INNENSEITE DES ENTSPRECHENDEN WÜRFELFELDES, SCHON  
IST DEIN "OX ON THE ROCKS"-WÜRFEL FERTIG!